

Beide Begriffe eng zusammen. Hier spielt die Gemüthsheit eine wichtige Rolle; und ich heide der Kindeich des vollkommenen Schöpfungs-

Rechtliches können wir heute noch an den halbtalvotierten Volkswelten beobachten, die ihr ganzes Vermögen an Goldmünzen, Obst-

Die Frau in den besten Jahren.

Gewaltig haben sich die Ansichten darüber geändert, wann eine Frau in den besten Jahren ist. Früherman man mehr und mehr im weltlichen

Quadranten.

Auflösung des Rätsels aus Nr. 40: 'Nachtlisch'.

Wichtige Lösungen gingen ein 94. Die Gesamtpfahl der Ein-

aus Rätzel von: Euse Kufmann, Max Würzburg, Peter Weiss, Wiebeman, Frau Angule Reuter, Friedrich Ebel, W. Colberg, Hedwig

Lobenstein, Frau Hagemann, Frau M. Gensdy, Theres Gell, Fr. Stedder, Fr. Schöner, Rosa Ullrich, Marie Hermann, Paula Bedrich, Frau

von auswärtig von: Wozlf Burmann, Merleburg, Hermann Gese, Dürrenberg, Fr. Schüler, Großschauen, Karl Förster, Wörnlich, Paul

Premie: „Die Ferkelruden“ von V. Kolosger, eleg. Ged. Entfall auf Frau R. Wolter, hier.

Rästel.

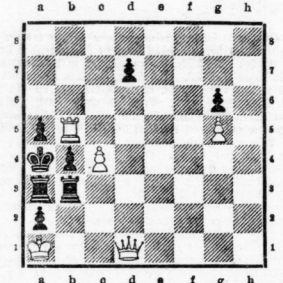
Er lüßig, und sie so fatterhalt; Sie immer beweglich, er voller Kraft; Doch wies sie mit ihm verbunden,

Premie: „Die sieben vorlichten Jungfrauen“ von Presber, eleg. Ged.

Die Auflösung erfolgt in der nächsten Sonntag-Nummer. Lösungen müssen spätestens bis nächsten Donnerstag an die Redaktion des 'General-Anzeiger' mit der Aufschrift: 'Rästel-Lösung' gelangen sein.

Schachaufgabe.

Verzögert von W. Fehm von Holzhausen, Sanaus.



Weiþ glebt an und sezt mit dem 4. Juge matt.

Lösung der Schachaufgabe aus Nr. 39. Verzögert von O. v. Stroßhofer, Suidom.

W. Kg7, Dd8, Ld8, f7, Sd6, De4, 42. Kam. Sk6, Dd6, Td2, Bd6. 1. Ld7-g6 2. f7-d6 3. f4-g4



Nr. 41 Halle a. S., den 11. Oktober. 1908

Nach zwölf Jahren.

graue Augen. Sie haben einen janzieren Ausdruck, obgleich sie auch Deinen Charakter — und Dein Temperament hat. Sie brach ab und ging nach dem Fenster. Wie sie dort sezt

„Man sagt mir, daß eine Dame mich zu sprechen wünscht.“ sagte er höflich. Als sie sich nach ihm umwandte, rief er überrascht: „Mein Wort, Anne!“ Die junge Frau blickte ihn an und sah auf den ersten Blick,

„Du bist grau geworden, Albert.“ sagte sie ruhig. „Zwölf Jahre verändert die meisten Menschen — Eleanor ist jezt neunzehn.“ „Eleanor? Wiederholte der Mann. „Ja, Eleanor, Deine und meine Tochter. Hast Du sie vergessen? Es sind zwölf Jahre her, jezt Du sie gesehen hast.“

„Ich nehme an, Du hast Eleanor eine süßliche Belästigung meines Charakters gemacht.“ fuhr er fort. „Ich habe nicht über Dich gesprochen.“ antwortete sie kalt. „Mein? Was konnte ich meyne erwarten?“

„Ich habe davon gehört.“ sagte sie. „Wir hatten genug aber —“



